

Anlage 6.1 „Leistungserbringerverzeichnisse Asthma“

zur Durchführung der strukturierten Behandlungsprogramme nach § 137 SGB V Asthma und COPD zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.04.2024

Verzeichnis an den strukturierten Behandlungsprogrammen teilnehmende koordinierender Ärzte und pneumologisch qualifizierte Ärzte gemäß §§ 3 und 4 des Vertrages sowie Ärzte, die nach § 21 Abs. 3 Schulungsleistungen erbringen (Stand: 26.06.2019)

Versorgungsebenen (Mehrfachnennungen möglich)

A1 = Vertraglich eingebundener Hausarzt gemäß § 73 SGB V sowie der vertraglich vereinbarten Strukturqualität [1. Ebene], (ausgenommen Kinderärzte)

A2 = Vertraglich eingebundener (pneumologisch) qualifizierter Facharzt (Strukturqualität ist zu definieren, muss über der der „normalen“ Hausärzte liegen) oder ein Arzt, der für die Erbringung dieser ärztlichen Versorgung ermächtigt ist [1. Ebene, Ausnahmefälle]

A_K = Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin [1. Ebene]

B1 = Pneumologisch qualifizierter Arzt gemäß der vertraglich vereinbarten Strukturqualität, der in die 2. Versorgungsebene vertraglich eingebunden ist, oder Arzt, der für die Erbringung dieser ambulanten ärztlichen Versorgung ermächtigt ist

B_K = Pneumologisch qualifizierter Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin [2. Ebene]

E = Schulungsarzt nach § 21 des Vertrages mit der KVSA

Berechtigung (Mehrfachnennungen möglich)

01 = Arzt koordiniert

02 = Arzt koordiniert nicht

04 = Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen

05 = MEDIAS 2 (Mehr Diabetes Selbst-Management für Typ 2)

06 = Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen

07 = Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Normalinsulin spritzen

08 = unbesetzt

09 = LINDA-Diabetes-Selbstmanagementschulung

10 = Behandlungs- und Schulungsprogramm für intensivierete Insulintherapie bzw. Diabetes Teaching and Treatment Programm (DTTP)

11 = Diabetesbuch für Kinder

12 = Jugendliche mit Diabetes

13 = unbesetzt

14 = Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie

15 = Modulare Bluthochdruck-Schulung IPM (Institut für Präventive Medizin)

16 = SPOG Schulungs- und Behandlungsprogramm für Patienten mit oraler Gerinnungshemmung (SPOG)

17 = Qualitätsmanagement in der Asthma-Schulung von Kindern und Jugendlichen (AG Asthaschulung im Kinder- und Jugendalter e.V., AGAS) einschl. ASEV-Schulung = Asthaschulung für Eltern von Vorschulkindern,

Asthma-Kleinkindschulung

- 18 = NASA = Nationales Ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker bzw. AFAS = Ambulantes Fürther Asthmaschulungsprogramm**
- 19 = Ambulantes Fürther Schulungsprogramm für Patienten mit chronisch obstruktiver Bronchitis und Lungenemphysem (COBRA)**
- 20 = Diabetes & Verhalten, Schulungsprogramm für Menschen mit Typ-2-Diabetes, die Insulin spritzen**
- 21 = DiSko-Schulung (DiSko: wie Diabetiker zum Sport kommen)**
- 22 = Blutglukosewahrnehmungstraining (BGAT) III – deutsche Version**
- 23 = HyPOS (als Ergänzung einer Basisschulung)**
- 24 = INRatio Gerinnungsselbstmanagement; Strukturiertes Behandlungsprogramm für Patienten unter oraler Antikoagulation (SPOG2)**
- 25 = SGS (strukturiertes Geriatrisches Schulungsprogramm)**
- 26 = SGS (Türkische Fassung – nur als Ergänzung zu einem deutschsprachigen Schulungsprogramm für DM2)**
- 27 = MASA = Modulares ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker (AS)**
- 28 = Patientenschulung COPD: Chronische Bronchitis und Lungenemphysem nach dem Bad Reichenhaller Modell (C2)**
- 29 = COPD-Patientenschulung ATEM (C3)**
- 30 = MEDIAS 2 ICT**
- 31 = PRIMAS Schulungs- und Behandlungsprogramm für Menschen mit Typ 1-Diabetes und einer Insulintherapie mit mehrmals täglicher Insulininjektion oder einer Insulinpumpentherapie**
- 32 = Nachschulungsprogramm „LUFTIKIDS“**
- 33 = unbesetzt**
- 34 = Behandlung Insulinpumpentherapie**
- 35 = Behandlung Diabetisches Fußsyndrom**
- 36 = Behandlung schwangere Frauen**
- 37 = Nachschulungsprogramm „my Air TV“ für Kinder und Jugendliche mit Asthma bronchiale, zum zugelassenen Schulungsprogramm „Qualitätsmanagement in der Asthmaschulung Kindern und Jugendlichen“ (AG Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter e.V.) (A1)**
- 38 = Individuelle ambulante Asthmaschulung für Kinder und Jugendliche (Universitätsklinikum Gießen) (A2)**
- 39 = Kardio-Fit**
- 40 = MEDIAS 2 BOT+SIT+CT für Menschen mit Typ-2-Diabetes und einer nicht-intensivierten Insulintherapie**
- 41 – Patientenschulung Osteoporose der Orthopädischen Gesellschaft für Osteologie**

Hinweise zur Angabe der Versorgungsebenen

- Es ist mindestens der Berechtigungsschlüssel „01“ oder „02“ anzugeben.
- Ärztinnen und Ärzte der Versorgungsebene „A1“ und „A2“ sind koordinierend tätig. Die Koordinationsfunktion muss im Feld Berechtigung mit dem Kennzeichen „01“ angegeben werden.
- In der Versorgungsebene „A2“ sind fachärztlich tätige Internisten zu verschlüsseln, die die vertraglich vereinbarte Zwischenebene (Strukturqualität höher als „A1“ aber weniger als „B1“) abbilden.
- Aufgabe der Ärztinnen und Ärzte der Versorgungsebene „B1“ oder „B_K“ ist die fachärztliche bzw. weitergehende Betreuung. Ärztinnen und Ärzte der Versorgungsebene „1B“ oder „B_K“ sind in der Regel nicht koordinierend tätig. Erfolgt keine Koordination, ist im Feld Berechtigung das Kennzeichen „02“ anzugeben. Sofern eine Ärztin bzw. ein Arzt der Versorgungsebene „B1“ oder „B_K“ für einzelne Versicherte (Ausnahmefälle) koordinierend tätig sein möchte, ist im Feld Berechtigung das Kennzeichen „01“ anzugeben.
- Ärztinnen und Ärzte der Versorgungsebene „E“ sind ausschließlich schulend tätig. Im Feld Berechtigung sind das Kennzeichen „02“ (Ärztin bzw. Arzt koordiniert nicht) und die Schulungsberechtigungen anzugeben.

LANR	BSNR	LSTORT	Anrede	Titel	Name	Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ	Ort	Kreis**	Beginn der Teilnahme*	Ende der Teilnahme*	Versorgungs- ebene*	Berechtigung*

* Bei Ärztinnen und Ärzten mit Mehrfachnennungen zu Berechtigungen sind diese in einer Zeile der Tabelle vorzunehmen. Als Trennzeichen innerhalb des Feldes ist ein Komma ohne Leerzeichen zu verwenden.

Änderungen der Versorgungsebenen und/oder Berechtigungen einer Ärztin bzw. eines Arztes sind durch die Beendigung des bisherigen Teilnahmezeitraums und Eröffnung eines neuen Teilnahmezeitraums zu kennzeichnen.

Der beendete Teilnahmezeitraum beinhaltet dabei die bisherige Versorgungsebenen-/Berechtigungs-Kombination. Der neue Teilnahmezeitraum beinhaltet die Änderungen, die entweder in ergänzten oder entfallenen Versorgungsebenen und/oder Berechtigungen bestehen.

** Bei kreisfreien Städten erfolgt die Angabe „kreisfrei“ oder die erneute Benennung der Stadt.

Die zusätzlichen Angaben „Telefon“, „Fax“ und „E-Mail“ sind keine Pflichtangaben im Sinne der Mindestanforderungen. Die Angaben können nach der Angabe „Kreis“ ergänzt werden.

Verzeichnis der stationären Einrichtungen gemäß § 4

Versorgungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)

A = pneumologisch qualifiziertes Krankenhaus bzw. Krankenhausabteilung – Behandlung von Erwachsenen
 B = pneumologisch qualifizierte Krankenhaus bzw. Krankenhausabteilung – Behandlung von Kindern und Jugendlichen

Krankenhaus- IK	Name des Krankenhauses	Straße	PLZ	Ort	Kreis	Beginn der Teilnahme	Ende der Teilnahme	Versorgungs- optionen	Schulungs- berechtigung*

* Schulungsberechtigungen (Mehrfachnennungen möglich) [Hinweis: Aufnahme nur, wenn Schulungen vertraglich vereinbart sind.]

- 17 = Qualitätsmanagement in der Asthma-Schulung von Kindern und Jugendlichen (AG Asthaschulung im Kinder- und Jugendalter e.V., AGAS) einschl. ASEV-Schulung = Asthaschulung für Eltern von Vorschulkindern, Asthma-Kleinkindschulung
- 18 = NASA = Nationales Ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker bzw. AFAS = Ambulantes Fürther Asthaschulungsprogramm
- 27 = MASA = Modulares ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker (AS)

Verzeichnis der stationären Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 4

Versorgungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)

A = Rehabilitationseinrichtung – Behandlung von Erwachsenen

B = Rehabilitationseinrichtung – Behandlung von Kindern und Jugendlichen

IK der Rehabilitationseinrichtung	Name der Rehabilitationseinrichtung	Straße	PLZ	Ort	Kreis	Beginn der Teilnahme	Ende der Teilnahme	Versorgungsoptionen	Schulungsberechtigung*

* Schulungsberechtigungen (Mehrfachnennungen möglich) [Hinweis: Aufnahme nur, wenn Schulungen vertraglich vereinbart sind.]

17 = Qualitätsmanagement in der Asthma-Schulung von Kindern und Jugendlichen (AG Asthmaschulung im Kinder- und Jugendalter e.V., AGAS) einschl. ASEV-Schulung = Asthmaschulung für Eltern von Vorschulkindern, Asthma-Kleinkindschulung

18 = NASA = Nationales Ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker bzw. AFAS = Ambulantes Fürther Asthmaschulungsprogramm

27 = MASA = Modulares ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker (AS)

Anlage 6.2 „Leistungserbringerverzeichnisse COPD“

zur Durchführung der strukturierten Behandlungsprogramme nach § 137 SGB V Asthma und COPD zwischen der AOK Sachsen-Anhalt, der IKK gesund plus, der KNAPPSCHAFT und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 01.04.2024

Verzeichnis an den strukturierten Behandlungsprogrammen teilnehmende koordinierender Ärzte und pneumologisch qualifizierte Ärzte gemäß §§ 3 und 4 des Vertrages sowie Ärzte, die nach § 21 Abs. 3 Schulungsleistungen erbringen (Stand: 26.06.2019)

Versorgungsebenen (Mehrfachnennungen möglich)

- A1 = Vertraglich eingebundener Hausarzt gemäß § 73 SGB V [1. Ebene]**
- A2 = Vertraglich eingebundener (pneumologisch) qualifizierter Facharzt (Strukturqualität ist zu definieren, muss über der der „normalen“ Hausärzte liegen) oder ein Arzt, der für die Erbringung dieser ärztlichen Versorgung ermächtigt ist [1. Ebene, Ausnahmefälle]**
- B = Pneumologisch qualifizierter Arzt gemäß der vertraglich vereinbarten Strukturqualität, der in die 2. Versorgungsebene vertraglich eingebunden ist, oder Arzt, der für die Erbringung dieser ambulanten ärztlichen Versorgung ermächtigt ist**
- E = Schulungsarzt nach § 21 des Vertrages mit der KVSA**

Berechtigung (Mehrfachnennungen möglich)

- 01 = Arzt koordiniert**
- 02 = Arzt koordiniert nicht**

- 04 = Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen**
- 05 = MEDIAS 2 (Mehr Diabetes Selbst-Management für Typ 2)**

- 06 = Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Insulin spritzen**

- 07 = Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Normalinsulin spritzen**
- 08 = unbesetzt**
- 09 = LINDA-Diabetes-Selbstmanagementschulung**
- 10 = Behandlungs- und Schulungsprogramm für intensivierete Insulintherapie bzw. Diabetes Teaching and Treatment Programm (DTTP)**
- 11 = Diabetesbuch für Kinder**
- 12 = Jugendliche mit Diabetes**
- 13 = unbesetzt)**
- 14 = Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie**
- 15 = Modulare Bluthochdruck-Schulung IPM (Institut für Präventive Medizin)**
- 16 = SPOG Schulungs- und Behandlungsprogramm für Patienten mit oraler Gerinnungshemmung (SPOG)**
- 17 = Qualitätsmanagement in der Asthma-Schulung von Kindern und Jugendlichen (AG Asthaschulung im Kinder- und Jugendalter e.V., AGAS) einschl. ASEV-Schulung = Asthaschulung für Eltern von Vorschulkindern, Asthma-**

Kleinkindschulung

- 18 = NASA = Nationales Ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker bzw. AFAS = Ambulantes Fürther Asthmaschulungsprogramm**
- 19 = Ambulantes Fürther Schulungsprogramm für Patienten mit chronisch obstruktiver Bronchitis und Lungenemphysem (COBRA)**
- 20 = Diabetes & Verhalten, Schulungsprogramm für Menschen mit Typ-2-Diabetes, die Insulin spritzen**
- 21 = DiSko-Schulung (DiSko: wie Diabetiker zum Sport kommen)**
- 22 = Blutglukosewahrnehmungstraining (BGAT) III – deutsche Version**
- 23 = HyPOS (als Ergänzung einer Basisschulung)**
- 24 = INRatio Gerinnungsselbstmanagement; Strukturiertes Behandlungsprogramm für Patienten unter oraler Antikoagulation (SPOG2)**
- 25 = SGS (strukturiertes Geriatrisches Schulungsprogramm)**
- 26 = SGS (Türkische Fassung – nur als Ergänzung zu einem deutschsprachigen Schulungsprogramm für DM2)**
- 27 = MASA = Modulares ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker (AS)**
- 28 = Patientenschulung COPD: Chronische Bronchitis und Lungenemphysem nach dem Bad Reichenhaller Modell (C2)**
- 29 = COPD-Patientenschulung ATEM (C3)**
- 30 = MEDIAS 2 ICT**
- 31 = PRIMAS Schulungs- und Behandlungsprogramm für Menschen mit Typ 1-Diabetes und einer Insulintherapie mit mehrmals täglicher Insulininjektion oder einer Insulinpumpentherapie**
- 32 = Nachschulungsprogramm „LUFTIKIDS“**
- 33 = unbesetzt**
- 34 = Behandlung Insulinpumpentherapie**
- 35 = Behandlung Diabetisches Fußsyndrom**
- 36 = Behandlung schwangere Frauen**
- 37 = Nachschulungsprogramm „my Air TV“ für Kinder und Jugendliche mit Asthma bronchiale, zum zugelassenen Schulungsprogramm „Qualitätsmanagement in der Asthmaschulung Kindern und Jugendlichen“ (AG Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter e.V.) (A1)**
- 38 = Individuelle ambulante Asthmaschulung für Kinder und Jugendliche (Universitätsklinikum Gießen) (A2)**
- 39 = Kardio-Fit**
- 40 = MEDIAS 2 BOT+SIT+CT für Menschen mit Typ-2-Diabetes und einer nicht-intensivierten Insulintherapie**
- 41 - Patientenschulung Osteoporose der Orthopädischen Gesellschaft für Osteologie**

Hinweise zur Angabe der Versorgungsebenen

- Es ist mindestens der Berechtigungsschlüssel „01“ oder „02“ anzugeben.
- Ärztinnen und Ärzte der Versorgungsebene „A1“ und „A2“ sind koordinierend tätig. Die Koordinationsfunktion muss im Feld Berechtigung mit dem Kennzeichen „01“ angegeben werden.
- In der Versorgungsebene „A2“ sind fachärztlich tätige Internisten zu verschlüsseln, die die vertraglich vereinbarte Zwischenebene (Strukturqualität höher als „A1“ aber weniger als „B“) abbilden.
- Aufgabe der Ärztinnen und Ärzte der Versorgungsebene „B“ ist die fachärztliche bzw. weitergehende Betreuung. Ärztinnen und Ärzte der Versorgungsebene „B“ sind in der Regel nicht koordinierend tätig. Erfolgt keine Koordination, ist im Feld Berechtigung das Kennzeichen „02“ anzugeben. Sofern eine Ärztin bzw. ein Arzt der Versorgungsebene „B“ für einzelne Versicherte (Ausnahmefälle) koordinierend tätig sein möchte, ist im Feld Berechtigung das Kennzeichen „01“ anzugeben.

Ärztinnen und Ärzte der Versorgungsebene

LANR	BSNR	LSTORT	Anrede	Titel	Name	Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ	Ort	Kreis	Beginn der Teilnahme*	Ende der Teilnahme*	Versorgungs- ebene*	Berechtigung*

* Bei Ärztinnen und Ärzten mit Mehrfachnennungen zu Berechtigungen sind diese in einer Zeile der Tabelle vorzunehmen. Als Trennzeichen innerhalb des Feldes ist ein Komma ohne Leerzeichen zu verwenden.

Änderungen der Versorgungsebenen und/oder Berechtigungen einer Ärztin bzw. eines Arztes sind durch die Beendigung des bisherigen Teilnahmezeitraums und Eröffnung eines neuen Teilnahmezeitraums zu kennzeichnen.

Der beendete Teilnahmezeitraum beinhaltet dabei die bisherige Versorgungsebenen-/Berechtigungs-Kombination. Der neue Teilnahmezeitraum beinhaltet die Änderungen, die entweder in ergänzten oder entfallenen Versorgungsebenen und/oder Berechtigungen bestehen.

** Bei kreisfreien Städten erfolgt die Angabe „kreisfrei“ oder die erneute Benennung der Stadt.

Die zusätzlichen Angaben „Telefon“, „Fax“ und „E-Mail“ sind keine Pflichtangaben im Sinne der Mindestanforderungen. Die Angaben können nach der Angabe „Kreis“ ergänzt werden.

Verzeichnis der stationären Einrichtungen gemäß § 4

Versorgungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)

A = pneumologisch qualifizierte Krankenhäuser für COPD

Krankenhaus- IK	Name des Krankenhauses	Straße	PLZ	Ort	Kreis	Beginn der Teilnahme	Ende der Teilnahme	Versorgungs- optionen	Schulungs- berechtigung*

* Schulungsberechtigungen (Mehrfachnennungen möglich) [Hinweis: Aufnahme nur, wenn Schulungen vertraglich vereinbart sind.]

28 = Patientenschulung COPD: Chronische Bronchitis und Lungenemphysem nach dem Bad Reichenhaller Modell (C2)

29 = COPD-Patientenschulung ATEM (C3)

Verzeichnis der stationären Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 4

Versorgungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)

A = pneumologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen für COPD

IK der Rehabilitations- einrichtung	Name der Rehabilitations- einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Kreis	Beginn der Teilnahme	Ende der Teilnahme	Versorgungs- optionen	Schulungs- berechtigung*

* Schulungsberechtigungen (Mehrfachnennungen möglich) [Hinweis: Aufnahme nur, wenn Schulungen vertraglich vereinbart sind.]

28 = Patientenschulung COPD: Chronische Bronchitis und Lungenemphysem nach dem Bad Reichenhaller Modell (C2)

29 = COPD-Patientenschulung ATEM (C3)